Wir - die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 2 / Schuljahr 2025/26 19. Dezember 2025

Albert Sergel: **Ein Tännlein aus dem Walde**

Ein Tännlein aus dem Walde,
und sei es noch so klein,
mit seinen grünen Zweigen
soll unsre Freude sein!
Es stand in Schnee und Eise
in klarer Wintersluft;
nun bringt's in unsre Stuben
den frischen Waldesduft.
Wir wollen schön es schmücken
mit Stern und Flittergold,
mit Äpfeln und mit Nüssen
und Lichtlein wunderhold.
Und sinkt die Weihnacht nieder,
dann gibt es lichten Schein,
das leuchtet Alt und Jungen
ins Herz hinein.

Liebe Mitglieder unserer Schulgemeinschaft,

ein ereignisreiches Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine friedliche Weihnachtszeit, Ruhe und Erholung, um wieder etwas zu sich selbst zu finden, Zeit für liebe Menschen, Zeit für gemeinsame Unternehmungen und alles Gute für 2026! Besinnen und erfreuen Sie sich auch wieder wie in dem obigen Gedicht ein wenig an den kleinen Dingen des Lebens und tanken Sie Kraft für das neue Jahr!

Herzliche Grüße und eine gute Zeit,

Jörg Riefer, Schulleiter

Exkursion zum ARD-Jugendmedientag

Am 12.11.2025 hat die WSO 9 eine Exkursion zum Medientag des Bayerischen Rundfunks mit dem Thema „Live-Sendung, Selbstinszenierung auf Insta und die Geheimnisse deines Smartphones“ in München-Freimann unternommen.

Die Exkursion war Teil des neuen Moduls „E-Commerce“ an den Wirtschaftsschulen. Vertrauenswürdige und unabhängige Medien sind für den Meinungsbildungsprozess wichtiger denn je. Der ARD-Jugendmedientag 2025 stand unter dem Motto Demokratie und du**!** Es ging darum, wie Medien in unserer Demokratie wirken und welche Rolle junge Menschen dabei spielen. Unsere Schüler hatten die Gelegenheit, an der Produktion einer Live-Sendung zum Thema: JMT STUDIO | SESSION 2 | Underrated! Das kann Demokratie teilzunehmen.

Demokratie ist das Fundament unserer Gesellschaft. Demokratie heißt gleiche Rechte für alle, bedeutet aber auch, Lösungen auszuhandeln und Kompromisse zu finden – online und offline. Im Stream diskutierten Jugendliche mit politisch Verantwortlichen über ein heißes Thema: Soll es ein Social-Media-Verbot für Jugendliche geben? Die Jugendlichen befassten sich damit, dass Demokratie nicht abstrakt ist, sondern sie selbst betrifft. Sie lernten, wie wichtig ihre Stimme ist, wie Kompromisse entstehen und dass ihre Perspektive in politischen Diskussionen zählt. Die Sendung kann man hier ansehen:

https://www.ardmediathek.de/video/ard-jugendmedientag/underrated-das-kann-demokratie/ard-alpha/Y3JpZDovL2JyLmRlL2Jyb2FkY2FzdC80NmU2Y2RmYS04YTRmLTRlZjc-tODkzMy00NTQ2MjQ3ODIzYjFfb25saW5lYnJvYWRjYXN0

Außerdem konnten wir einen Vortrag zum Thema Smartphones und Datenschutz hören, der sich mit dem Mithören von Smartphones und dem entsprechenden Missbrauch privater Daten beschäftigt hat. Das Feedback der Schüler war trotz der frühen Abfahrt sehr positiv. Der BR hat uns einen großartigen Tag mit interessanten Blicken hinter die Kulissen der Produktion einer Live-TV-Sendung ermöglicht und interessante Aspekte zum Thema Demokratie aufgezeigt.

Mathias Hinrichs

„Demokratie zum Anfassen – Besuch von Landtagsvizepräsident Alexander Hold“

Die Oberlandschulen bekamen im Rahmen des Projekts *„Schule trifft Landtag“* besonderen Besuch: **Alexander Hold**, Landtagsvizepräsident und vielen noch als TV-Richter bekannt, kam zu einem politischen Vormittag, der informativ, humorvoll und zugleich ernsthaft war.

Nach der Begrüßung durch Schulleiter **J. Kleinmond** und einem musikalischen Einstieg mit dem Lied **„Freiheit“** erklärte Schülersprecher **Hendrik**, warum der Besuch für die kleine Schulgemeinschaft so bedeutsam sei. Das Projekt gebe die Chance, „**zu hinterfragen, zu diskutieren, zu verstehen – Demokratie lebt davon, Fragen zu stellen und mitzugestalten**.“

Hold knüpfte daran an und brachte Politik erstaunlich nah. „**Politik ist etwas Greifbares**“, betonte er und verwies auf die Jugendstudie 2024: Jeder zweite Jugendliche interessiere sich stark für Politik, stehe ihr aber kritischer gegenüber als ältere Generationen – was er ausdrücklich begrüßte. Die Zustimmung zur Demokratie liege bei Jugendlichen bei 93 %, dennoch hätten Krisen wie Corona oder Kriege deutlich gemacht, dass Politik besser erklären und zuhören müsse.

Mit Blick auf den rauer werdenden gesellschaftlichen Ton warnte er vor demokratiefeindlichen Tendenzen. Schulen hätten eine wichtige Rolle, etwa bei der Aufklärung über Manipulationen in Medien.

Ein zentrales Zitat seines Vortrags blieb besonders hängen:
„Demokratie ist nicht eine Gabe, sondern eine Aufgabe – ein Zelt, das man jeden Tag neu richten muss.“

Ein Höhepunkt war die Vorstellung der **Demokratiekarten** durch die Schüler. Unter dem Motto „Demokratie bedeutet für mich, dass…“ wurden Meinungsfreiheit, Mitbestimmung, Gleichberechtigung und Diskriminierungsfreiheit genannt. Hold ging auf jede Karte ein. Zur Meinungsfreiheit sagte er:

„Man darf alles /was andere nicht in ihrer Würde angreift) sagen – aber man muss den Gegenwind aushalten können.“

Bei der Frage nach Diskriminierung richtete er einen Appell an die Mädchen: Sie sollten sich politisch mehr zutrauen, denn mit 51 % der Wählenden könnten Frauen viel bewegen.

Auch die Wünsche der Jugendlichen an die Demokratie – bessere Bildung, sichere Renten, weniger Bürokratie, Einsatz gegen Rassismus – griff Hold auf. Er sprach über notwendige Reformen, die Herausforderungen des Rentensystems und erklärte, warum Bayern sein höheres Prüfungsniveau beibehalten wolle:

„Wenn man sich einem niedrigeren Niveau anpasst, wird man selbst schlechter.“

In einer offenen Gesprächsrunde zeigte sich, wie gut die Schülerinnen und Schüler vorbereitet waren. Deutlich wurde: Demokratie braucht Austausch, Respekt und die Bereitschaft, andere Meinungen auszuhalten.

Abgerundet wurde der Vormittag durch ein **Demokratiequiz**, bei dem sieben Schüler knifflige Fragen meisterten, und einem entspannten Ausklang mit Fotos – darunter auch einige Fanfotos mit dem prominenten Gast.

Fazit: Ein lebendiger Besuch, der gezeigt hat, dass Demokratie nicht weit weg ist. Sie entsteht genau dort, wo junge Menschen neugierig Fragen stellen und Verantwortung übernehmen.

Maike Rößle

Exkursion zur Ausbildungsmesse „Einstieg“

Die 11.und 12. Klasse des Gymnasiums konnte am 21. November im MOC München auf der Ausbildungsmesse Einstieg Informationen zu Berufsfeldern, Studiengängen und Auslandsaufenthalten sammeln. Die Aussteller, unter denen große Firmen und auch nationale und internationale Universitäten waren, gingen dabei sehr individuell auch die Fragen der Schüler und Schülerinnen ein und zeigten somit zahlreiche Möglichkeiten für jeden Einzelnen auf.

Dr. Sabine Schneider

Fairtrade-Aktion im Advent

In diesem Jahr hat die Fairtrade-AG eine besondere Aktion gestartet: **den fairen Adventskalender**.

Anstelle der traditionellen Nikolausaktion konnten Schülerinnen und Schüler am Fairtrade-Kiosk **Lose für faire Süßigkeiten** erwerben.

Für jeden Schultag im Advent wurden zwei Gewinner ausgelost – ein **1. Platz** und ein **2. Platz** – die sich über leckere, fair gehandelte Süßigkeiten freuen durften.

Mit dieser Aktion möchte die Fairtrade-AG nicht nur für Spannung und Freude im Advent sorgen, sondern auch das Bewusstsein für **fairen Handel** stärken.

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

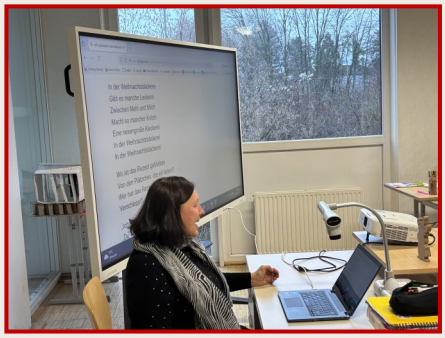
Dr. Sabine Schneider

Nikolauszauber an den Oberlandschulen!

Am Montagmorgen ahnte noch niemand etwas – doch die überraschten Gesichter sprachen später Bände. Ganz unerwartet fand bei uns die diesjährige **Nikolausaktion** statt: Die **Klasse WGO 7** hatte den geheimen Auftrag, heimlich vorbereitete Nikolauspäckchen an alle Schülerinnen und Schüler zu **verteilen**.

Die kleinen Päckchen, gefüllt mit leckeren **Süßigkeiten**, waren vom **Elternbeirat gespendet** und liebevoll verpackt worden. Beim Austeilen leuchteten in vielen Klassen die Augen – ein kleiner Moment, der große Freude brachte.

Als besonderer Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer der siebten Klasse sang die **WGO 6** das fröhliche Weihnachtslied **„In der Weihnachtsbäckerei“**.



Zum Schluss möchten wir ein herzliches **Dankeschön** aussprechen – an den Elternbeirat für die großzügigen Süßigkeitenspenden, an die WGO 7 fürs engagierte Verteilen und an die WGO 6 für ihren musikalischen Beitrag.

So beginnt die Adventszeit richtig!

Maike Rößle

Ein herzliches Dankeschön!

Zum Nikolaus hat uns der Elternbeirat mit liebevoll dekorierten Geschenkkörben für die Lehrkräfte und die Verwaltungsangestellten überrascht – eine wunderbare Geste, die viel Freude bereitet hat.

Ebenso möchten wir uns für den schönen Adventskalender im Lehrerzimmer bedanken, der dank der Unterstützung von Frau Paez und Frau Straßenmeyer entstanden ist. Diese kleinen Geschenke in der Adventszeit sorgen für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.

Vielen Dank für dieses Engagement und die Wertschätzung!

Dr. Sabine Schneider

Weihnachtshütte in der Weilheimer Innenstadt

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Oberlandschulen wieder am Hüttenzauber der Vereine am Weilheimer Marienplatz – eine Tradition, die wir seit vielen Jahren pflegen. Zahlreiche helfende Hände haben gebacken, gekocht, verpackt, ausgegeben und vieles mehr organisiert. So konnten wir ein vielfältiges Angebot präsentieren: Waffeln, Punsch, selbstgebackene Weihnachtsplätzchen, Stollen, Marmelade, Geschenkanhänger und schöne Weihnachtskugeln.

Ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern und Kolleginnen und Kollegen wäre diese Aktion nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt auch der SMV, die mit ihrem Einsatz für eine lebendige und verkaufsfördernde Atmosphäre sorgte.

Allen beteiligten Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und das großartige Gemeinschaftsgefühl, das durch diese Aktion gestärkt wurde.

Über die Verwendung des Erlöses informieren wir im nächsten Infoblatt.

Edith Pissarski & Dr. Sabine Schneider
Im Namen des Fördervereins für das Gymnasium

ZUSCHLAG BEKOMMEN!

Im Rahmen des Partnerschulen-Programms der LEW-Bildungsinitiative 3malE haben wir per Los den Zuschlag für die Aktion **„Besichtigung der LEW-Netzleitstelle“** in Augsburg erhalten. Da hier nur sehr wenige Schulen zugelassen wurden, freuen wir uns um so mehr. Die entsprechende Klasse kann im März zum Ausflug starten und wird in ca. 1,5 Stunden einen Einblick in die Steuerung von 36.000km Stromnetz erhalten. Bereits in den letzten Schuljahren gab es eine Zusammenarbeit, bei der kostenlos zur Verfügung gestellte Experimentierkästen eingesetzt werden konnten. Hier ein Link zum Programm der Bildung mit Energie von 3malE: Unser Bildungsangebot | LEW 3malE.

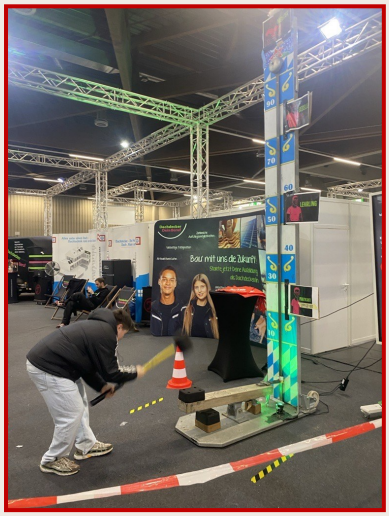
Sandra Braun

Ein Tag voller Berufe – Unser Besuch auf der BOBY in Nürnberg

Am 10.12. machten sich die Klassen WSO 8–10 und WGO 9 gemeinsam auf den Weg zur Berufsbildungsmesse BOBY in Nürnberg. Uns erwartete ein spannender Tag rund um Ausbildung, Berufe und Zukunftsperspektiven.

Nach der Ankunft auf dem Messegelände starteten wir mit dem Besuch verschiedener Workshops, die speziell für Schülerinnen und Schüler angeboten wurden. Besonders beeindruckend war der Vortrag einer jungen Mitarbeiterin der IHK, die sehr offen und lebhaft von ihrem eigenen Weg in die Ausbildung berichtete. Sie erzählte, wie sie sich orientiert hat, welche Herausforderungen es gab und warum sie heute froh über ihre Entscheidung ist. Viele von uns merkten dabei: Ausbildung ist alles andere als langweilig – und es gibt viele verschiedene Wege zum Ziel.

Nach einer kurzen Mittagspause durften wir die Messe eigenständig erkunden. Überall gab es interaktive Stände, bei denen man nicht nur zuschauen, sondern selbst aktiv werden konnte. Einige steuerten ein virtuelles Schneefahrzeug, andere banden eigene Blumensträuße, deckten ein Dach, probierten sich im Malerhandwerk oder ließen professionelle Bewerbungsfotos von sich machen. Dadurch konnte man viele Berufe hautnah erleben und besser verstehen, was im Arbeitsalltag wirklich dazugehört.



Alle nutzten die Gelegenheit, Interviews mit Auszubildenden und Firmenvertretern zu führen. So bekam man ehrliche Einblicke in Ausbildungsinhalte, Arbeitsbedingungen und Zukunftschancen. Natürlich durften auch die Werbegeschenke nicht fehlen – am Ende des Tages waren viele Taschen gut gefüllt.

Am späten Nachmittag ging es schließlich wieder mit

dem Bus zurück. Der Tag auf der BOBY war für viele von uns nicht nur informativ, sondern auch motivierend. Er hat gezeigt, wie vielfältig die Berufswelt ist – und dass der eigene Weg nach der Schule ganz unterschiedlich aussehen kann.

Julia Prestel, Mathias Hinrichs, Hendrik Willems

Besuch einer Schülervorstellung von Hänsel und Gretel am Nationaltheater in München am 12. Dez. 2025

Wenn jemals die Formulierung „tosender Applaus“ seine Berechtigung hatte, dann nach der Vormittagsvorstellung von Hänsel und Gretel v. Engelbert Humperdinck am Nationaltheater in München, die wir im Dezember mit insgesamt vier Klassen besuchen durften.

Schon beim Betreten des Theaters waren die Schüler*innen – nur wenige kannten das Nationaltheater von innen – von der Größe, der prunkvollen Ausstattung und der davon ausgehenden Wirkung beeindruckt. Und ganz offensichtlich war die Aufregung groß bei den rund 2000 Schüler*innen, wie man an der, verglichen mit dem üblichen Opernpublikum, ungewohnten Nervosität und Lautstärke im Raum bemerken konnte. Dann aber, nachdem jeder seinen Platz gefunden hatte, wurde das Licht gedimmt und der riesige Kronleuchter nach oben gezogen… der Dirigent tritt vor das Orchester… Stille.

Kein Kopfhörer der Welt kann wiedergeben, was passiert, wenn in einem solchen Raum, prall gefüllt mit neugierigen Kindern und Jugendlichen, rund 60 Musiker anfangen ihren Dienst zu tun. Für jeden, der Musik wirklich liebt, ist es - immer und immer wieder - ein magischer Moment. In Kombination mit großartigen Sängerinnen und Sängern und einer wirklich beeindruckenden Inszenierung, ist es dann offensichtlich gelungen, das opernunerfahrene Publikum richtig zu begeistern. Nach der Erleichterung darüber, dass der Bann der Knusperhexe – großartig gespielt von Kevin Connors (siehe Bild) - durch eine kluge List gebrochen wurde, schlug den Künstlern explosionsartiger Applaus entgegen. Orchester, Solisten, Chor und Dirigent wurden frenetisch gefeiert. Allein das erleben zu dürfen, wäre für mich schon Grund genug gewesen, um nach München zu fahren.

Ich glaube, man kann mit Fug und Recht sagen, das war für alle eine beeindruckende Erfahrung und es hat sich mehr als gelohnt, dafür einen Schultag zu opfern.

Besetzung

Musikalische Leitung: **Vladimir Jurowski**

Inszenierung: **Richard Jones**

Einstudierung Kinderchor: **Kamila Akhmedjanova**

Peter, Besenbinder: **Thomas Mole**

Gertrud: **Juliane Banse**

Hänsel: **Emily Sierra**

Gretel: **Erika Baikoff**

Die Knusperhexe: **Kevin Conners**

Sandmännchen: **Meg Brilleslyper**

Taumännchen: **Iana Aivazian**

Bayerisches Staatsorchester

Kinderchor der Bayerischen Staatsoper

Jochen Kleinmond

Päckchen für die Weilheimer Tafel

Die Weihnachtsaktion „Päckchen für die Weilheimer Tafel“ ist seit längerer Zeit Tradition an unseren Schulen.

In den vergangenen Tagen wurden erfreulich viele Spenden bei uns abgegeben, die nun von fleißigen Händen (Frau Straßenmeyer und die Schülerinnen und Schüler der WGO 10) liebevoll verpackt wurden.

Insgesamt sind **84** Weihnachtspäckchen für die Tafel entstanden. Herzlichen Dank an alle!

Uta Rose

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen das Team der Oberlandschulen

Entschuldigungswesen

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn einmal krank werden, so bitten wir Sie um Benachrichtigung am 1. Fehltag bis spätestens 08:00 Uhr. Unser Sekretariat ist in der Regel ab 07:30 Uhr besetzt, vorher nutzen Sie bitte die Möglichkeit, auf unserem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen. Selbstverständlich kann eine Krankmeldung auch per E-Mail (krankmeldung@oberlandschulen.de) erfolgen. In jedem Fall brauchen wir auch eine schriftliche Entschuldigung für das Fernbleiben. Schriftliche Entschuldigungen für ein oder zwei Fehltage sind bei Wiedererscheinen vorzulegen. Versäumt ein Schüler ohne ausreichende Entschuldigung einen angekündigten Leistungsnachweis, verweigert er eine Leistung oder gibt er eine so genannte angewandte Arbeit nicht termingerecht ab, so wird die Note 6 erteilt. Für die Berufsfachschulen und die Oberstufe des Gymnasiums, sowie die Abschlussklassen der Wirtschaftsschule gilt: Fehlen Schüler krankheitsbedingt bei Leistungsnachweisen, ist immer eine ärztliche Bestätigung notwendig, welche spätestens drei Tage nach dem Termin des Leistungsnachweises vorzulegen ist. Wird die ärztliche Bestätigung nicht termingerecht vorgelegt, wird die Arbeit mit Note 6 bewertet. Nachschreibtermine für Schulaufgaben bzw. große Leistungsnachweise sind grundsätzlich am Freitag nach Unterrichtsende (Klassen 5-10 in WGO und WSO) bzw. am Nachmittag nach Unterrichtsende (in FSO, KSO und gymnasialer Oberstufe ab 11. Klasse) anzusetzen. Grundsätzlich darf während der regulären Unterrichtszeit nicht nachgeschrieben werden!

Befreiungen/Beurlaubungen für einen Termin

Wir bitten Sie dringend darum, planbare Termine (z. B. Fahrstunden, Facharzt-Termine, Weisheitszahn- und ähnliche OP u. a.) in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Befreiungen für einen Tag (z. B. für einen Trauerfall, Führerscheinprüfung, Familienfest u. a.) sind auf vorherigen schriftlichen Antrag über das Direktorat möglich. Befreiungen ohne Antrag werden grundsätzlich nicht gewährt. Befreiungen für zwei oder mehr Tage sind nur in Ausnahmefällen über die Schulleitung möglich. In jedem Fall ist rechtzeitig vorher ein schriftlicher Antrag mit genauer Begründung zu stellen. Es ist wichtig für Sie zu wissen, dass Sie als Eltern keine Befreiungen von der Schule vornehmen dürfen, diese aber beantragen können (s. Schulpflichtgesetz). In diesem Zusammenhang bitten wir Sie dringend darum, Familienunternehmungen, wenn irgend möglich, in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Immerhin gibt es in Bayern 75 Ferientage pro Schuljahr! Krankmeldungen unmittelbar vor oder nach einem Ferienabschnitt müssen zwingend mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen werden. Eigenmächtige unentschuldigte Beurlaubungen können ein Bußgeld für Eltern zur Folge haben.

Befreiungen aus dem laufenden Unterricht

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn im Laufe eines Schultages erkranken, so muss sie/er sich von einem Mitarbeiter der Schulleitung befreien lassen. Meist kann dies nur im Zusammenhang mit der Auflage geschehen, am selben Tag einen Arzt aufzusuchen. In manchen Fällen oder bei sich häufenden Fehlzeiten kann eine Nacharbeit des versäumten Unterrichts an einem unterrichtsfreien Nachmittag angeordnet werden. In den Jahrgangsstufen 5 - 8 werden krankheitsbedingte Befreiungen in der Regel nur ausgestellt, wenn wir mit Ihnen, den Eltern, Rücksprache gehalten haben. Meistens müssen wir Sie dann darum bitten, Ihr Kind in der Schule abzuholen. Aus diesem Grund benötigen wir unbedingt Informationen, wo wir Sie während der Unterrichtszeit erreichen können (Arbeitsplatz, Mobiltelefon). Wir bitten Sie dabei den oben beschriebenen Dienstweg einzuhalten. Denn leider kommt es in letzter Zeit immer häufiger vor, dass Nachrichten über die plötzliche Erkrankung Ihres Kindes von Ihrer Seite bei Frau Straßenmeyer oder uns als Schulleitung eintreffen, noch bevor der- oder diejenige im Sekretariat angekommen ist. Das ist bestenfalls irritierend und wirkt nicht unbedingt vertrauensbildend, wenn wir auf diese Weise erfahren, dass die Pflicht zur Handyabgabe mal wieder unterlaufen wurde.

Verlassen des Schulgeländes

Die Schüler von FSO, KSO und der Oberstufe des Gymnasiums (11-13) dürfen das Schulgelände in "echten" Freistunden und in den Pausen verlassen, vorausgesetzt, sie sind pünktlich zur folgenden Stunde wieder im Unterricht. Selbststudiums-Stunden sowie Vertretungsstunden sind keine Freistunden! Die Nutzung von privaten Pkw und auch der E-Scooter während der Unterrichtszeit, der Pausen und Freistunden ist aus versicherungsrechtlichen Gründen untersagt. Schüler der WSO und des WGO (5-10, Ganztagsschule!!!) dürfen die Schule in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr grundsätzlich nur mit Genehmigung verlassen. Verlassen Schülerinnen oder Schüler ohne vorherige Genehmigung das Schulgelände, erlischt der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für sie und es erfolgt eine entsprechende schulische Konsequenz!

Schülerausweise im Sekretariat erhältlich

Jeder Schüler der Oberlandschulen hat die Möglichkeit, sich im Sekretariat bei Frau Straßenmeyer einen Schülerausweis ausstellen zu lassen. Dieser gilt jeweils für ein Schuljahr und kann mehrmals durch das Sekretariat verlängert werden. Wer einen Schülerausweis möchte, muss ein Passbild sowie 0,50 € mitbringen und ein bis zwei Tage Geduld haben.

Jörg Riefer, Dipl.-Kfm.
Schulleiter

Erklärung
Die aktuelle Ausgabe der Informationen der Privaten Oberlandschulen Weilheim ist auch als PDF-Datei auf unserer Webseite www.oberlandschulen.de verfügbar.

Ältere Ausgaben der Informationen finden Sie dort ebenfalls.

Wenn Sie zum Bezug der Informationen Ihre Mailadresse ändern möchten, können Sie dies gerne bei Frau Straßenmeyer (oberlandschulen@oberlandschulen.de) oder über das Kontaktformular der Homepage beauftragen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Informationen um das offizielle Mitteilungsblatt der Schule handelt und Ihnen bzw. Ihrem Kind durch den Nichtbezug Nachteile (z. B. fehlende Informationen über wichtige Veranstaltungen, Versäumnis von Fristen) entstehen können. Falls Sie bislang noch über keinen PDF-Reader verfügen, empfehlen wir Ihnen den Adobe-Reader, den Sie unter http://get.adobe.com/de/reader/ kostenfrei herunterladen können. Entfernen Sie gegebenenfalls den Haken bei "Optionales Angebot".

Ihr Team des Info-Blattes

Termine (aktueller Stand)
Januar 2026

bis 06.01.	Weihnachtsferien
ab 02.01.	KSO 12 Praktikum
13.01.	WGO 10 Info-Abend M-Abschluss
14.01.	Besuch des Vortrags "Risiken der HIV-Infektion und STI" von Herrn Dr. Zippel in der Polyklinik der LMU München
21.01.	19:00 Uhr Info-Abend OLS Jörg Riefer, Jochen Kleinmond, Maike Rößle
26.01.	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse G13
27./28.1.	WSO 10 Wahl Prüfungsfach Mathe oder Übungsunternehmen

Februar 2026

KSO 12 Praktikum

09.02.	Probezeitentscheidungen FSO 11, KSO 10
13.02.	Ausgabe der Zwischenzeugnisse in WSO 9/10, WGO 10-12, FSO, KSO Ausgabe der 2. Notenbescheinigung in WSO 6-8, WGO 5-9 WSO 10 Themenfestlegung Hausarbeit Übungsunternehmen
14.-22.02.	Faschingsferien
23.-27.02.	Praktikum WSO 9
25.-27.02.	Projekttage
26./27.02.	1. Teil IHK-Prüfung KSO 11
28.02.	Tag der offenen Tür

März 2026

KSO 12 Praktikum

11.03.	19:00 Uhr Info-Abend OLS Jörg Riefer, Jochen Kleinmond, Maike Rößle
18.03.	WSO 9 & WGO 9 Exkursion Dachau (Hendrik Willems)

Ab 28.03. Osterferien

Impressum
Redaktion:
Dr. Sabine Schneider
(sabine.schneider@oberlandschulen.de)

Lektorat:
Jörg Riefer
(Joerg.riefer@oberlandschulen.de)
Jochen Kleinmond
(jochen.kleinmond@oberlandschulen.de)